

## **AKTUELLES DRUG CHECKING ERGEBNIS AUS INNSBRUCK**

### **Räuchermischung mit synthetischem Cannabinoid ADB-Fubinaca**

September 2018



In Innsbruck wurde in einer Räuchermischung das synthetische Cannabinoid ADB-Fubinaca analysiert.

**Die Substanz wurde in einer Räuchermischung, die unter dem Namen „Couchtrip“ verkauft wurde, nachgewiesen.**

Bereits im September 2015 wurde ADB-Fubinaca in Innsbruck in einer Räuchermischung nachgewiesen, nachdem **mehrere Personen nach dem Konsum mit Herzrasen, Übelkeit, Benommenheit und Halluzinationen ins Krankenhaus Innsbruck eingeliefert werden mussten!**

Im Vergleich zu THC sind akute und schwerwiegende Vergiftungen bei synthetischen Cannabinoiden wahrscheinlicher. So kann der Konsum hochpotenter synthetischer Cannabinoide ua. zu rascher Ohnmacht, Herzinfarkt, Herzrasen, Bluthochdruck, Krampfanfällen, Übelkeit mit Erbrechen, akuten Psychosen sowie aggressivem und gewaltsamen Verhalten führen. Die hohe Potenz von synthetischen Cannabinoiden wie ADB-Fubinaca erhöht die Gefahr einer Überdosierung. Genauere Informationen zu ADB-Fubinaca sowie Wirkung, Risiken, Wechselwirkungen mit anderen Substanzen oder Langzeitfolgen liegen derzeit nicht vor.

**ACHTUNG: Wir raten vom Konsum dieser Substanz dringend ab!!!**  
**Allgemein ist der Konsum von Räuchermischungen mit einem hohen Gesundheitsrisiko und unabsehbaren Folgen verbunden. Der jeweilige Inhaltsstoff ist weder optisch noch durch den Geruch erkennbar!**